



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

28. Januar 2026

## Kloster Maulbronn

### **Den Maultaschen auf der Spur: Sonderführung zur köstlichen Legende – inklusive Kostprobe**

**Die Maultasche soll im Kloster Maulbronn erfunden worden sein. Das besagt zumindest die Legende. Ihrem Ursprung gehen die Gäste bei der Sonderführung „Maulbronn – Mönche – Maultaschen“ am Samstag, 7. Februar, um 11.30 Uhr auf die Spur. Gemeinsam erkunden sie das UNESCO-Welterbe und erfahren dabei mehr über die Alltagskultur der Mönche. Zum kulinarischen Abschluss warten regionale Maultaschen mit Kartoffelsalat und ein Glas Wein. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 5. Februar, an [info@kloster-maulbronn.de](mailto:info@kloster-maulbronn.de) oder unter +49(0)70 43.92 66 10 ist erforderlich.**

#### **Eine kulinarische Zeitreise**

Die Entstehungsgeschichte rund um die „Herrgottsbscheißerle“ kennen viele. Sie soll im Mittelalter im Kloster Maulbronn von einem findigen Laienbruder erfunden worden sein, der ein Stück Fleisch in der Fastenzeit nicht verderben lassen wollte. Lückenlos belegt ist diese Geschichte nicht, jedoch wird sie auch heute noch gerne – mit einem Augenzwinkern – in Maulbronn erzählt. So auch im Kloster: Bei der Sonderführung „Maulbronn – Mönche – Maultaschen“ am Samstag, 7. Februar, um 11.30 Uhr erfahren die Gäste mehr über die Verbindung der schwäbischen Spezialität zum UNESCO-Welterbe. Die Sonderführung beginnt mit einem Rundgang durch die historische Klosteranlage. Auf ihrem Weg lernen die Gäste die Geschichte der ehemaligen Zisterzienserabtei kennen und erhalten Einblicke in den Alltag der Mönche, die hier einst lebten. Dabei erfahren sie auch mehr über die Legende rund um die Maultasche. Im Anschluss dürfen sie die sagenumwobene Spezialität dann auch selbst genießen. Im Eselstall gibt es für alle regional gefertigte, vegetarische und nicht-vegetarische



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

28. Januar 2026

Maultaschen mit Kartoffelsalat und einem Glas Wein. Eine Anmeldung bis Donnerstag, 5. Februar, unter +49 (0) 7043. 92 66 10 oder an [info@kloster-maulbronn.de](mailto:info@kloster-maulbronn.de) ist erforderlich.

## Service und Information

### **Maulbronn – Mönche – Maultaschen**

Das Kloster kulinarisch erleben

Samstag, 7. Februar, 11.30 Uhr

## Preis

Pro Person 32,90 € (inklusive Essen und Getränk)

## Dauer

2 Stunden

## Teilnehmerzahl

Maximal 35 Personen

## Information und Anmeldung

Infozentrum Kloster Maulbronn

Telefon +49(0)70 43. 92 66 10

[info@kloster-maulbronn.de](mailto:info@kloster-maulbronn.de)

## Öffnungszeiten

### **Kloster Maulbronn**

1. November bis 28. Februar

Di – So, Feiertag 10.00 – 16.30 Uhr

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

28. Januar 2026

## Kontakt

### Kloster Maulbronn

Klosterhof 5

75433 Maulbronn

+49(0)70 43.92 66 10

info@kloster-maulbronn.de

**[www.kloster-maulbronn.de](http://www.kloster-maulbronn.de)**

**[www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)**

**Ihr Pressekontakt** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, [presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**Bilddownload** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.